

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 37 (1911)  
**Heft:** 8

**Illustration:** Die alte Patientin  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# NEBELSPALTER

Nr. 8, 87. Jahrg.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

18 Februar 1911

Verlag und Administration  
J. F. BOSCOVITS, Waldmannstrasse 4, ZÜRICH I

Abonnement  
3 Monate Fr. 3.50, 6 Monate Fr. 6.—, 12 Monate Fr. 11.—  
Einzelne Nummer 30 Cts.

Verantw. Redaktion  
J. F. BOSCOVITS.  
Druck von W. Steffen.

✦ Mitredaktion: ✦  
ALFRED BEETSCHEN

Alleinige Anzeigenannahme  
Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich, sowie  
deren Filialen und Agenturen

Anzeigen  
Die 4 gespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Cts.,  
für Anzeigen ausländischen Ursprungs 50 Cts.

## Die alte Patientin.

Vieh v. Butz & Cie



„Aber Herr Doktor, schon seit eme Männchenalter händ er mi jetzt umegschleift und doch isch es kün Wäg gange mit mer. Jetzt wänd'r wieder ganz vo vorne mit mer asah! Däwäg mag ichs ja nütene erläde, daß i wieder zwäg chunne! Was sell ich mit dem lumpige Pülvertli da no mache?“